

Musterbeispiel für die Lehrabschlussprüfung Pflegeassistenz

Gegenstand:
Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie in der Akut- und Langzeitversorgung einschließlich medizinische Pflegetechnik

Prüfungsangabe

Vorbereitungszeit: 20 bis maximal 30 Min.

Name:

Prüfungsdauer: 40 bis 50 Min.

(Verlängerung um 10 Min. im Einzelfall möglich)

Aufgaben	max. Punkte	err. Punkte
1. Aufgabe: Zustand des Patienten	2	
2. Aufgabe: DURST-Modell	10	
3. Aufgabe: Medikamente einschließlich Medikamentenmanagement	12	
4. Aufgabe: Vitalparameter	12	
5. Aufgabe: Medizinische Pflegetechniken (Interventionen)	12	
6. Aufgabe: Rollenspiel und praktische Demonstration	10	
Gesamtpunkte	58	

Notenschlüssel:

Punkte	0–28	29–37	38–45	46–51	52–58
Note	5	4	3	2	1

Note: _____

Fallbeispiel: Kolonkarzinom

Patient	<p>Herr S. B., 59 Jahre, 182 cm, 78 kg (laut Pat. vor kurzem noch 81 kg) T: 37,8 °C, HF: 104/min, RR: 98/62 mmHg, AF: 20/min, SPO₂: 96 % an Raumluft</p>
Sozialanamnese	<ul style="list-style-type: none">✓ verheiratet, lebt mit der Ehefrau in einer Wohnung✓ zwei erwachsene Kinder, beide berufstätig✓ arbeitet normalerweise als kaufmännischer Angestellter, ist derzeit aber krankgeschrieben✓ war vor der Erkrankung körperlich aktiv (Radfahren, Spaziergänge)✓ selbständig in allen Aktivitäten des täglichen Lebens✓ psychisch belastet durch die Krebsdiagnose (Sorgen bzgl. Leistungsfähigkeit und beruflicher Zukunft)
Medizinische Diagnosen	<ol style="list-style-type: none">1. Kolonkarzinom2. Zustand nach operativer Teilresektion des Dickdarms3. Adjuvante Chemotherapie
Situationsbeschreibung	<p>Herr S. B., 59 Jahre, befindet sich in adjuvanter Chemotherapie nach operativ behandeltem Kolonkarzinom. Er wird stationär aufgenommen, da es nach der letzten Chemotherapie zu einer deutlichen Verschlechterung seines Allgemeinzustandes gekommen ist. Der Patient berichtet über ausgeprägte Müdigkeit, starke Erschöpfung (Fatigue), wiederkehrende Übelkeit sowie zeitweises Erbrechen. Zusätzlich bestehen Appetitlosigkeit und wässrige Durchfälle.</p> <p>Bei der Aufnahme ist Herr S. B. blass, abgeschlagen und reduziert belastbar. Er gibt an, in den letzten Tagen deutlich weniger Flüssigkeit und Nahrung zu sich genommen zu haben. Klinisch zeigen sich trockene Haut und leicht ausgetrocknete Schleimhäute, sodass ein beginnender Flüssigkeitsmangel vermutet wird. Aufgrund der Chemotherapie besteht ein erhöhtes Infektionsrisiko.</p> <p>Der Patient wird engmaschig überwacht. Es erfolgen regelmäßige Temperaturkontrollen sowie Beobachtung von Zeichen einer Infektion, Flüssigkeitsstatus und Allgemeinzustand.</p>

Medikation	<ol style="list-style-type: none"> 1. Antiemetika (z. B. Ondansetron, Metoclopramid) 2. Analgetika bei Bedarf (z. B. Paracetamol) 3. Antidiarrhoika (falls ärztlich verordnet, z. B. Loperamid) <p>Besonderheiten bei onkologischen Patient:innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhöhte Infektanfälligkeit durch Chemotherapie (Leukopenie möglich) • starke Fatigue mit rascher Erschöpfbarkeit • Risiko für Dehydratation durch Erbrechen und Durchfälle • psychische Belastung durch Diagnose und Therapie • besonders hygienisches Arbeiten erforderlich (Infektionsprophylaxe)
Vitalparameter	<ol style="list-style-type: none"> 1. Körpertemperatur 2. Puls und Blutdruck 3. Körpergewicht
Medizinische Pflegetechniken/ Interventionen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Infektionsprophylaxe 2. Flüssigkeitsmanagement 3. Unterstützung bei Übelkeit und Nahrungsaufnahme 4. Unterstützung bei Fatigue 5. Beobachtung nach Darmoperation <p>Gesamtbesonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kombination aus Chemotherapie + postoperativem Zustand → hohes Risiko für: <ul style="list-style-type: none"> ○ Infektionen ○ Dehydratation ○ Mangelernährung ○ starke Fatigue • engmaschige Beobachtung notwendig • psychosoziale Unterstützung wichtig (Angst, Zukunftssorgen) <p>Alle Auffälligkeiten oder Veränderungen müssen an DGKP weitergegeben werden.</p>

1. Aufgabe: Zustand des Patienten

- Präsentieren Sie das **Fallbeispiel** und die **Situation** des Patienten in eigenen Worten mit **Fokus auf medizinische Diagnostik und Therapie**.

2. Aufgabe: DURST-Modell

- Stellen Sie das Krankheitsbild (Kolonkarzinom) des Patienten anhand des **DURST-Modells** dar.

3. Aufgabe: Medikamente einschließlich Medikamentenmanagement

- Beschreiben Sie die **verordneten Medikamente** einschließlich des **Medikamentenmanagements** unter Berücksichtigung der **6-R-Regel**.

4. Aufgabe: Vitalparameter

- Interpretieren Sie die **Vitalparameter** unter Berücksichtigung der Referenzwerte und beschreiben Sie situationsgerechte **Handlungsschritte bei Abweichungen**.

5. Aufgabe: Medizinische Pflegetechniken (Interventionen)

- Leiten Sie aus dem Krankheitsbild des Fallbeispiels unter Berücksichtigung von hygienischen Richtlinien **alle medizinisch relevanten Pflegetechniken** ab, die aus Ihrer Sicht relevant sind und **begründen Sie** Ihre Auswahl.
- Gehen Sie auf **mögliche Komplikationen** und **Beobachtungen** mit den entsprechenden **Reaktionen** ein.

6. Aufgabe: Rollenspiel und praktische Demonstration

Rollen: Pflegeassistentz (Prüfling), Herr S. B. (Mitglied der Prüfungskommission), Beobachter:innen (weitere Mitglieder der Prüfungskommission), optional: DGKP, die Meldungen entgegennimmt (Mitglied der Prüfungskommission)

Situation: Herr S. B., 59 Jahre, wurde stationär auf die onkologische Station aufgenommen.

- **Führen Sie ein kurzes Gespräch** mit Herrn S. B., informieren Sie den Patienten über die geplante auskultatorische **Messung des Blutdrucks und Pulses**, informieren Sie ihn über **mögliche Abweichungen** und reagieren Sie angemessen auf Fragen oder Unsicherheiten der Patientin.
- **Demonstrieren Sie die manuelle Blutdruck- und Pulsmessung** gemäß ärztlicher Anordnung einschließlich hygienischer Vorbereitung, sachgerechter Durchführung, Interpretation des Messergebnisses und weiterer pflegerischer Maßnahmen bei auffälligem Wert. Dokumentieren Sie den Messwert, den Zeitpunkt und die gesetzten Maßnahmen und melden Sie Abweichungen an die DGKP.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Bearbeitung des Fallbeispiels!